

Intuitives Malen in Ansbach Kreatives BIK-Projekt



Teilnehmer Mikis H. im Atelier von Christa Stiegler

„Das intuitive Malen auf Leinwand hilft mir dabei, zur Ruhe zu kommen, zu reflektieren und meine Gedanken zu ordnen.“ So beschreibt Mikis H. seine Erfahrungen im Atelier der Künstlerin Christa Stiegler. Er ist einer der Teilnehmenden, die in der BIK-Maßnahme der BFW-Geschäftsstelle Ansbach innerhalb von zehn Monaten über Reflexionsarbeit, Bewerbungstraining und betrieblichen Phasen wieder zurück in den Job finden wollen.

Speziell für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen gestrickt ist in der BIK viel Raum für künstlerische Arbeit. Mit einem einführenden Impuls, der Vorstellung verschiedener Maltechniken sowie einer abschließenden Reflexion zu den entstandenen Bildern begleitet Christa Stiegler ihre Kursteilnehmenden in ihrem Atelier. Mit Blick über die Felder und Wiesen rund um Steinerdorf bei Ansbach können die Teilnehmenden der BIK-Maßnahme einmal wöchentlich in die Welt der Farben eintauchen und sich ganz auf ihre kreative Seite konzentrieren. Dabei steht weniger das gegenständliche Abbilden, Perfektion oder gar eingrenzende Vorstellungen von Schönheit im Vordergrund. Vielmehr geht es darum, intuitiv etwas zu schaffen, mit dem die Teilnehmenden vorher nicht gerechnet haben. „Nach den Stunden bei Frau Stiegler fühle ich mich geerdet und habe Kraft für die kommenden Tage getankt“, so Mikis H.

Starttermine für die BIK-Maßnahmen in unseren Außenstellen finden Sie auf Seite 3.

Gelungene Kooperation: Kläranlage als externer Ausbildungsort Zusammenarbeit mit BFW-Lernbetrieb Abwatec



Ein Kontakt, der sehr gut gepflegt wird: Reha-Ausbilder Albert Thamm (li.) mit Betriebsleiter Oliver Kulhanek bei Mess-Arbeiten am Nachklärbecken auf der Kläranlage Herzogenaurach.

Die Qualifizierung zur Fachkraft für Abwassertechnik (FAWT) im BFW Nürnberg besteht aus einer guten Mischung aus Theorie und Praxis. Die Kooperation mit dem Amt für Stadtentwässerung der Stadt Herzogenaurach ermöglicht den BFW-Teilnehmenden darüber hinaus Praxiserfahrung vor Ort auf einer Kläranlage. Der fachpraktische Unterricht für FAWT findet im Reha-Zentrum an verschiedenen Praxisorten statt: es gibt 14 Labor-Arbeitsplätze, eine Werkstatt u.a. für Reparaturarbeiten an Pumpen und eine eigene Einstiegsmöglichkeit in den Kanal direkt vor dem Eingang zum Lernbetrieb Abwatec. „Der Praxisanteil in unserer Ausbildung ist verhältnismäßig hoch und unser Lernbetrieb sehr gut ausgestattet“, erklärt Markus Stillkerich, Reha-Ausbilder im BFW Nürnberg, „Und doch

gibt es Tätigkeiten, die unsere Reha-Bilitandinnen und Reha-Bilitanden nur am Klärbecken kennenlernen können.“ In regelmäßigen Abständen fahren die Reha-Ausbilder deshalb mit ihren Teilnehmenden zur Kläranlage nach Herzogenaurach. Dort kennt man das BFW Nürnberg gut. Betriebsleiter Oliver Kulhanek hat in seinem Team bereits zwei festangestellte FAWT, die im BFW Nürnberg eine Umschulung absolviert haben. Auf vielen Anlagen in der Region besteht immer wieder Bedarf

an Fachkräften. Albert Thamm, Reha-Ausbilder für FAWT: „Eine bestandene Abschlussprüfung ist quasi derzeit eine Jobgarantie. FAWT leisten systemrelevante Arbeit, die auch nirgendwohin ausgelagert werden kann – also ein 100% zukunftsicherer Job.“ Und Kulhanek ergänzt: „Als Fachkraft für Abwassertechnik ist man Elektriker, Schlosser, Chemiker, Biologe, Hausmeister und manchmal sogar Gärtner.“ Für Menschen mit Interesse an umwelttechnologischer Arbeit, Naturwissenschaften und einer äußerst abwechslungsreichen Tätigkeit ist die Fachkraft für Abwassertechnik ein toller Beruf! Das BFW Nürnberg ist das einzige Berufsförderungswerk in Deutschland, das eine stationäre Qualifizierung zu FAWT in einem Reha-Zentrum bietet.

Die nächste Haupt-Maßnahme für FAWT startet am 9. Juli 2024.

Das BFW Nürnberg als Arbeitgeber unter die Lupe genommen Potenzieller Nachwuchs im BFW Nürnberg



Lehrerin Lucia Wiehn (rechts im Bild), begleitete ihre Klasse aus der Montessori Oberschule Nürnberg ins Reha-Zentrum.

Schülerinnen und Schüler aus dem sozialen Zweig der Montessori Oberschule Nürnberg besuchten das BFW Nürnberg.

Welche Job-Möglichkeiten tun sich im BFW Nürnberg nach einem Studium der Sozialen Arbeit oder der Psychologie auf? Dieser Frage sind 18 junge Menschen nachgegangen. Sie erhielten einen Einblick in die Arbeit der verschiedenen Fachdienste. Es gab viel positives Feedback fürs BFW. Die Sicherung von potenziellen Fachkräften ist auch für das BFW Nürnberg ein wichtiges Thema.

Angebote im Reha-Zentrum

Tel. Anmeldung: 0911 938-7261

Reha-Assessment (Beginntermine auf Anfrage)			
Psychologische Eignungsuntersuchung (PEU)	1 Tag	Abklärung der beruflichen Eignung (ABE)	2 Wochen
Arbeitserprobung (AP)	4-5 Tage	Erweiterte Abklärung der beruflichen Eignung (E-ABE) z. B. für psychisch vorerkrankte Menschen bzw. für Menschen mit Restaphasie oder Hörbehinderung	3 Wochen
BIRA-Assessment	2 Tage		

Vollqualifizierung	Termin I			Termin II			Dauer der Hauptmaßnahme	
	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme	RV PORTAL/ IBRA/IBRH	RV BASIS	Haupt- maßnahme		
Kaufmännische und Verwaltungsberufe								
Kauffrau/-mann f. Büromanagement (auch Teilpräsenz) **		08.07.24	08.10.24	11.11.24	01/2025	04/2025	24 Monate	*
Kauffrau/-mann f. Büromanagement in Teilzeit		02.12.24	08.04.25	–	12/2025	04/2026	30 Monate	*
Kauffrau/-mann für Groß- und Außenhandelsmanagement			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	*
Industriekauffrau/-mann			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	*
Kauffrau/-mann im E-Commerce			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Verwaltungsfachangestellte/-r **			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	*
Hotelfachfrau/-mann			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Informations- und Telekommunikationstechnik/Elektrotechnik								
Fachinformatiker/-in - Fachrichtung Systemintegration - Fachrichtung Anwendungsentwicklung			09.07.24 09.07.24	03.09.24 03.09.24	07.10.24 07.10.24	01/2025 01/2025	24 Monate 24 Monate	
Kauffrau/-mann für Digitalisierungsmanagement			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Kauffrau/-mann für IT-System-Management			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Elektroniker/-in für Betriebstechnik **			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Industrieelektriker/-in für Betriebstechnik			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	18 Monate	
Bautechnik/Zeichnerische Berufe								
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur **			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Bauzeichner/-in - Schwerpunkt Architektur in Teilzeit			09.07.24	–	03/2025	07/2025	30 Monate	
Technische/-r Produktdesigner/-in - Fachr. Maschinen- und Anlagenkonstruktion			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Metall und Service								
Fachkraft für Metalltechnik			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	18 Monate	
Geprüfte/-r Qualitätsfachfrau/-mann **			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Industriemechaniker/-in **			09.07.24	03.09.24	07.10.24	01/2025	24 Monate	
Grüne Berufe								
Fachkraft für Abwassertechnik			09.07.24	02/2025	04/2025	07/2025	24 Monate	
Gärtner/-in - Fachrichtung Zierpflanzenbau			09.07.24	03.09.24	11/2024	02/2025	24 Monate	
Sozialwesen								
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen	11.11.24	01/2025	04/2025	11/2025	01/2026	04/2026	12 Monate	
Case- und Belegungsmanager/-in im Gesundheits- und Sozialwesen in Teilzeit	–	02.12.24	04/2025	–	01/2026	04/2026	18 Monate	
Sozialbetreuer/-in für Menschen mit Beeinträchtigungen		08.07.24	08.10.24	05/2025	07/2025	10/2025	12 Monate	
Geprüfte Fachkraft zur Arbeits- und Berufsförderung (gFAB)		08.07.24	08.10.24	05/2025	07/2025	10/2025	12 Monate	

* Gekennzeichnete Berufe beinhalten eine Anwenderschulung in SAP S/4HANA®.

** Gekennzeichnete Berufe bieten wir auch als FbW-Maßnahme an.

Teilqualifizierungen	Dauer	Beginntermine
Grundlagenschulung SAP S/4HANA®	1 Woche	01.07.24 und 08.07.24
Anwenderschulung Materialwirtschaft (MM) SAP S/4HANA®	3 Wochen	03.06.24 und 02.09.24
Anwenderschulung Finanzbuchhaltung (FI) SAP S/4HANA®	3 Wochen	03.06.24 und 02.09.24
CNC-Grundlagenkurs (Vorbereitung)	12 Wochen	auf Anfrage
CNC-Fachkraft	20 Wochen	16.09.24

Individuelle Qualifizierung

Für Menschen mit besonderem Qualifizierungsbedarf, der nicht mit den Standardangeboten abgedeckt werden kann, entwickelt das Berufsförderungswerk Nürnberg spezielle, auf die Person abgestimmte Qualifizierungs- und Integrationsmaßnahmen – auch unter Einbeziehung externer Qualifizierungen.

IBRA oder IBRH – Integrative Berufliche Rehabilitation von Menschen mit Aphasie oder Hörbehinderung

Die Maßnahmen IBRA und IBRH wurden so konzipiert, dass eine enge Verzahnung zwischen medizinischer und beruflicher Rehabilitation besteht. Teilnehmende erhalten neben der Ausbildung maßnahmebegleitende Hilfen wie z. B. Logopädie, Audiotherapie, Physiotherapie sowie individuelle Lernhilfen. Zudem wurden besondere Prüfungsbedingungen geschaffen, um krankheitsbedingte Einschränkungen auszugleichen.

Reha-Vorbereitung

RV BASIS (3 Monate)

In der RV BASIS werden in sieben Lernfeldern lebensnahe Aufgabenstellungen in verschiedenen Lernsituationen bearbeitet. Zusammen mit flankierenden Fachunterrichten u. a. in Deutsch, Mathematik, Kaufmännischen Grundlagen und EDV werden Kenntnisse und Fähigkeiten für einen erfolgreichen Einstieg in eine berufliche Qualifizierung entwickelt. Förderunterrichte runden dieses Angebot ab.

RV PORTAL (bis zu 5 Monate)

Die RV PORTAL bietet einen besonders sanften Einstieg in die berufliche Qualifizierung. Dies geschieht zunächst mit Wahrnehmungstrainings im sprachlichen/mathematischen Bereich in Verbindung mit Trainings u. a. der Sozialkompetenz, der Kommunikation und der Stressbewältigung. Es folgen Fach- und Förderunterrichte in 7 Lernfeldern.

RV BASIS in Teilzeit (4 Monate) – nur für KBM und BZ Teilzeit

In dieser Reha-Vorbereitung werden vormittags alle für eine anschließende Hauptmaßnahme erforderlichen Inhalte vermittelt.

RV IBRA/IBRH (bis zu 5 Monate)

Die RV IBRA/IBRH richtet sich an Teilnehmende mit Restaphasie oder Hörbehinderung und bietet zusätzliche maßnahmebegleitende Hilfen.

Standard-Maßnahmen in den Außenstellen (weitere Angebote online):

Tel. Anmeldung: siehe Seite 4

IWR Integrationsmaßnahme zur direkten Wiedereingliederung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

RiB Rehabilitation in Kooperation mit Betrieb und Berufsschule

BIK Berufliche Integration durch Kooperation für psychisch vorerkrankte Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

BIRA Berufliche Integration in den Regionalen Arbeitsmarkt für psychisch beeinträchtigte Menschen

UB Berufliche Qualifizierung im Rahmen der Unterstützten Beschäftigung

Vermittlungcoaching Individuelles Coaching zur Vermittlung von Rehabilitandinnen und Rehabilitanden

Ort	RiB				IWR		BIK		
	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Vorber.-Kurs	Hauptmaßn.	Maßnahme	Folgetermin	Maßnahme	Folgetermin	
Ansbach	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Aschaffenburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	10.03.25	18.11.24	12.05.25	
Bamberg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	16.09.24	17.02.25	*
Bayreuth	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	17.03.25	19.08.24	17.02.25	
Coburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	23.09.24	13.01.25	16.09.24	17.02.25	*
Hof/Saale	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	17.03.25	19.08.24	17.02.25	*
Neumarkt i.d.OPf.	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Nürnberg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	20.01.25	16.09.24	20.01.25	*
Schwäbisch Hall	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	17.09.24	03.03.25	15.10.24	01.04.25	
Schweinfurt	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	17.03.25	01.07.24	07.10.24	
Weiden i.d.OPf.	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	02.09.24	02.05.25	02.09.24	03.03.25	*
Weißenburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	09.09.24	10.03.25	09.09.24	10.03.25	
Würzburg	05.07.24	30.08.24	17.01.25	28.02.25	16.09.24	10.03.25	19.08.24	10.02.25	

* Die gekennzeichneten Orte bieten BIRA-Maßnahmen an. Beginnstermine auf Anfrage.

Bauzeichner/-innen:

**Reales Planungs-
Beispiel BFW-Parkhaus**



Das geplante BFW-Parkhaus als Computersimulation

Angehende Bauzeichnerinnen und Bauzeichner bekommen derzeit einen Einblick in ein aktuelles Bauvorhaben auf dem BFW-Gelände – ein Parkhaus für Teilnehmende, Mitarbeitende und Gäste des BFW Nürnberg. Solche Exkursionen und Führungen zu Bauvorhaben sind ein wichtiger Teil der Qualifizierung.

Rehabilitandinnen und Rehabilitanden aus dem Lernbetrieb Creativplan sind seit Anfang Mai 2024 regelmäßig auf dem BFW-Gelände unterwegs, um den Baufortschritt des geplanten Parkhauses mitzerleben. Architekt Joachim Scherer aus dem BFW-Gebäudemanagement leitet die Baustellenbegehungen und vermittelt fachlich relevante und praxisorientierte Hintergrundinformationen. Für den fachpraktischen Unterricht besichtigen die angehenden Bauzeichnerinnen und Bauzeichner regelmäßig Baustellen. „Diese Exkursionen sind sehr wichtig. Unsere Teilnehmenden lernen dort die Baustellen-Realität kennen“, so Scherer. Das aktuelle Projekt liegt auf dem Gelände des Reha-Zentrums. Es bietet nach Fertigstellung auf acht halbgeschossig versetzt angeordneten Ebenen Platz für 258 PKW. Das BFW Nürnberg bietet die Qualifizierung zur Bauzeichnerin/zum Bauzeichner sowohl in Vollzeit (24 Monate) als auch in Teilzeit (30 Monate) an. Beide Maßnahmen starten am 9. Juli 2024.

**Freitag ist Infotag
in Präsenz und virtuell**

Jeden Freitag ab 9:30 Uhr können sich Interessierte über die Angebote und Möglichkeiten im BFW informieren.

Für die besonderen **Anliegen von Frauen** bieten wir eine Beratung bei einer Reha- und Integrationsmanagerin an – von Frau zu Frau. Spezielle Führungen gibt es zudem für Menschen mit **Aphasie** oder Menschen mit **Hörbehinderung**.

Präsenz-Termine:
07./14./21./28. 06.24
05./12./19./26.07.24
02.08.2024

Online-Termine:
09.08.2024
20.12.2024

Wir bitten um vorherige Anmeldung:

Telefon: 0911 938-7261,

Fax 0911 938-7239

E-Mail: infotag@bfw-nuernberg.de

Informationen

**Anmeldung/
Allgemeine Informationen**

Jens Lubert, Eveline Schneider
Telefon 0911 938-7261,
Fax 0911 938-7239
kontakt@bfw-nuernberg.de

Individuelle Qualifizierung

Heidi Schwarze
Telefon 0911 938-7499
heidi.schwarze@bfw-nuernberg.de

**IBRA/IBRH und
Einhand-Schreibtraining**

Silke Ukena
Telefon 0911 938-7314
silke.ukena@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
udo.panzer@bfw-nuernberg.de

Koordination SAP

Matthias Fiedler
Telefon 0911 938-7063
matthias.fiedler@bfw-nuernberg.de

**Außenstellen in Nordbayern und
Baden-Württemberg**

Ansbach	Tel.: 0981 48899-13
Aschaffenburg	Tel.: 06021 58209-0
Bamberg	Tel.: 0951 968383-0
Bayreuth	Tel.: 0921 745442-11
Coburg	Tel.: 09561 2392-12
Hof/Saale	Tel.: 09281 85003-10
Neumarkt i.d.OPf.	Tel.: 09181 2204-52
Bad Neustadt/Saale	Tel.: 09771 6012-50
Nürnberg	Tel.: 0911 938-7520
Roth	Tel.: 09171 852400
Schwäbisch Hall	Tel.: 0791 94616-6
Schweinfurt	Tel.: 09721 8070-20
Weiden i.d.OPf.	Tel.: 0961 47052-15
Weißenburg	Tel.: 09141 9215-60
Würzburg	Tel.: 0931 46787-30

Impressum

 **bfwnürnberg**
Berufsförderungswerk Nürnberg
gemeinnützige GmbH

Schleswiger Str. 101, 90427 Nürnberg
Telefon 0911 938-6
Verantwortlich
Dr. Susanne Gebauer, Geschäftsführerin

Druck und Versand
Nova Druck Goppert GmbH
Andernacher Straße 20 | 90411 Nürnberg

Ein Erfolg, der allen Beteiligten Mut macht!

Während der Arbeit mit unseren Teilnehmenden kommt es oft zu Situationen, in denen sich Betroffene von Träumen und Vorstellungen über ihre berufliche Zukunft verabschieden müssen, weil sie schlicht unrealistisch sind.

btzinfo

Informationen für Reha-Träger
aus dem Beruflichen Trainingszentrum (BTZ)
des BFW Nürnberg

- Fähigkeiten erkennen!
- Fähigkeiten entwickeln!
- Im BTZ Nürnberg!

BSA Berufliche Situationsanalyse

BT Berufliches Training

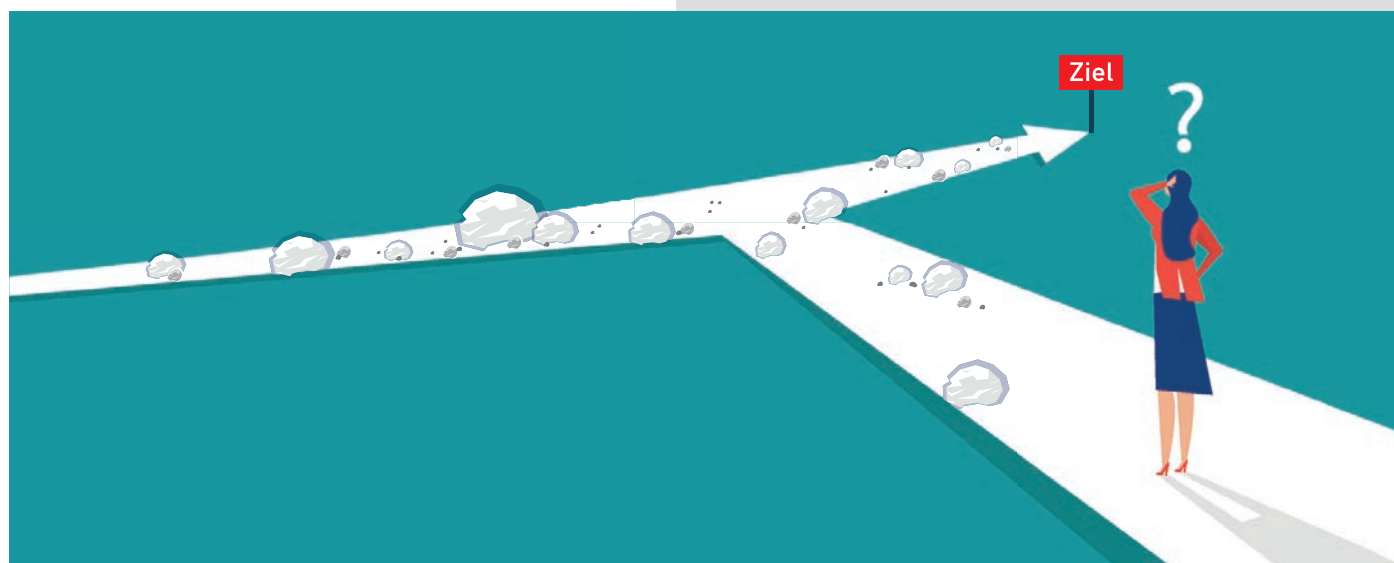
Wir stellen Ihnen heute eine Teilnehmerin vor, für die dieser Weg sehr schwer war und deren wirklichkeitsfremde Ziele lange Zeit die Arbeit an beruflichen Alternativen blockierten.

Herausfordernde Orientierungsphase

Frau Thiem kam im Frühjahr 2023 als sehr verunsicherte Teilnehmerin ins BTZ. Sie hatte 23 Jahre der Berufstätigkeit als Zimmermädchen, im Lebensmittelverkauf, in der Hauswirtschaft und zum Ende hin in der Produktion hinter sich. Ihre große Verunsicherung und Introvertiertheit verhinderte einen offenen Blick in das Gesicht ihres Gegenübers, und das Einfordern von Gesprächen oder Bedürfnissen schien unvorstellbar.

Ein Lebenstraum auf dem Prüfstand

Frau Thiems größter Wunsch war eine Tätigkeit in der Mediengestaltung. Ihre Vorstellungen wichen jedoch stark von der Realität in der Branche ab, dennoch kämpfte sie mit viel Engagement für dieses Ziel. Die Entwicklung beruflicher Alternativen war schwierig, denn ihre Offenheit in diese Richtung war begrenzt. Sie wollte es aber unbedingt versuchen. Also begleiteten wir die Teilnehmerin bei Ihrer Suche nach einem Platz für die betriebliche Phase. Diese erwies sich aber erwartungsgemäß als unmöglich. Auf Grundlage dieser selbst gemachten Erfahrung gelang es schließlich, die Teilnehmerin von der Notwendigkeit einer Neuorientierung zu überzeugen. Es war viel Geduld, Einfühlungsvermögen und Überzeugungskraft unsererseits nötig, bis Frau Thiem die Situation realisierte und es ihr möglich war, sich von ihren Vorstellungen zu verabschieden. Manche Gespräche in dieser Zeit waren durchaus hitzig und für die Teilnehmerin sehr emotional, wir konnten sie aber auffangen. Dann begann schließlich das gemeinsame Suchen nach Alternativen.



Liebes BTZ-Team! 2023/2024

Eine Gruppe von wunderbaren Menschen,
die zusammen arbeiten und Lösungen
suchen, um dann gemeinsam Ziele
zu erreichen.

Eine Einheit aus unterschiedlichen Persönlich-
keiten und ein Team, das zusammen
stärker ist, als seine Einzelteile.

Vielen Dank

fürs Zuhören, für die Anlehnung,
für die Inspiration, für die Ermutigung,
für das Dasein und vor allem dafür,
den richtigen Weg ins Berufsleben gefunden
zu haben.

Liebe Grüße

Madeleine Thiem

Starttermine 2024

BSA: 17.06.2024 02.09.2024

BT: 10.06.2024 02.09.2024

Ein Praktikum als Wendepunkt

Eine erste betriebliche Phase in einer Kindertagesstätte als Assistenzkraft brachte noch Ende 2023 den Durchbruch und läutete eine rasante Entwicklung ein. Es folgten weitere Erprobungstage in anderen sozialen Einrichtungen. Im Januar 2024 war klar, der Weg soll über eine Ausbildung zur Assistenzkraft langfristig in eine Tätigkeit in einer Betreuungseinrichtung für Kinder münden. Frau Thiem kümmerte sich in rekordverdächtiger Zeit um die nötigen Informationen und fand eine Einrichtung, die sie auf ihrem Weg begleiten und sie danach einstellen möchte.

Von der Unsicherheit zur Selbstverwirklichung

Unsere Aufgabe war es zunächst, mit viel Zeit, Ruhe und Geduld, Frau Thiem aufzuzeigen, dass ihr ursprünglicher Plan nicht zielführend war. In der darauffolgenden Krise fingen und bauten wir sie auf und begleiteten ihren Weg dann engmaschig. Heute sitzt vor uns eine selbstbewusste Frau mit offenem Blick, die sich um ihre Ziele und Belange mit großer Kraft und Energie kümmert.

Unsere Arbeit hat sich gelohnt und wir freuen uns sehr, dass wir mit Frau Thiem diesen intensiven Weg gemeinsam gehen durften.

Ihr Weg zu uns

BTZ des BFW Nürnberg
Schleswiger Straße 101
90427 Nürnberg

auf dem Gelände
des Berufsförderungswerks Nürnberg

Anmeldung und Info

Telefon 0911 938-7040
E-Mail: info.btz@bfw-nuernberg.de

Zentraler Ansprechpartner des BFW Nürnberg

Udo Panzer
Telefon 0911 938-7368
E-Mail: udo.panzer@bfw-nuernberg.de

www.bfw-nuernberg.de

